LANDWIRTSCHAFT

Mit „Belana“ auf Tour

TREFFPUNKT MARKTTREFF HASELUND

HASELUND Eigentlich ist Landwirt Gert Wolff ein Altenteiler: Vor acht Jahren übergab er nach einem Bandscheibenvorfall seinen Hof in Haselund (Kreis Nordfriesland) an Sohn André. Doch der ist derzeit in Urlaub. Deshalb liefert Gert Wolff an diesem Tag selbst beim Markttreff in Haselund seine „Lieblingskartoffel“ Belana aus. Erfreulicher und wichtiger Nebeneffekt für ihn: der Klönschnack mit Kaufmann Spingel und anderen Haselundern.

Den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Wolff gibt es in Haselund seit Generationen. Wolff erinnert sich: „Nach einem Brand haben die Vorfahren meiner Frau das Ganze am jetzigen Standort neu aufgebaut. Das war im Jahr 1877.“ Heute bewirtschaftet Sohn André die 60 Hektar Eigenland und 24 Hektar Pachtfläche. Außer Milchwirtschaft und Bullenmast dreht sich bei Familie Wolff vieles um die Kartoffel.

Gert Wolff

Seit Anfang der 1990er Jahre liefert der 66-jährige Wolff bei Kaufmann Spingel im Markttreff Haselund seine Kartoffeln. „Die ‚Belana ist besonders festkochend, hat wenig Augen, ist gelbfleischig, weil sie auf sandigem Boden angebaut wird. Ich sage Ihnen, das ist ein echter Kartoffel-Genuss“, so Wolff stolz. Zugleich plädiert er für den Kauf von Produkten aus der Region, denn „das stärkt unsere heimische Landwirtschaft“. Dabei sei es egal, ob der Kunde „öko oder herkömmlich erzeugte Waren“ kaufe, alle würden von der Kammer kontrolliert.

„Unser Haselund ist mehr als ein Schlafdorf“, betont Landwirt Wolff. „Und damit das so bleibt, müssen wir alle gemeinsam daran arbeiten.“ So sitze er gern im Markttreff auf der Bank, um sich zum Beispiel mit Kollegen zu treffen und zu fachsimpeln.